

# Der Alfsee

**Bekannt geworden ist der See vor allem durch die kapitalen Friedfische.**

**Bernd Weißenberg hat aber auch für Raubfischfreunde einige Tipps parat.**

Im nördlichen Bereich des Landkreises Osnabrück zwischen den Städten Bramsche und Bersenbrück liegt das Hochwasser-rückhaltebecken Alfhausen-Rieste, kurz Alfsee genannt. Mit 20,8 Millionen Kubikmetern nutzbarem Stauraum und einer Wasserfläche von rund 210 Hektar ist es eine der größten Anlagen dieser Art in Niedersachsen. Sie wurde zwischen 1970 und 1996 errichtet. Die größte Länge des Gewässers beträgt 2,5 km bei einer Breite zwischen 400 und 1300 m. Da es in dieser Landschaft kaum Seen gibt, hat der Alfsee auch eine wichtige Funktion als Freizeit- und Erholungsgebiet. Überregional bekannt geworden

ist das Gewässer vor einigen Jahren aufgrund außergewöhnlicher Schleienfänge. Auch heute noch wird die eine oder andere, bis zu 8 Pfund schwere Schönheit gemeldet. Raubfischfreunde kommen hier aber ebenfalls zum Zug, obwohl die Gewässerstruktur das Unterfangen nicht ganz einfach macht. Die in den ersten Jahren noch vorhandenen Unebenheiten und Vertiefungen am Gewässergrund sind heute nämlich größtenteils zugeschwemmt. So findet man fast überall eine relativ gleichmäßige Wassertiefe von 2 m vor. In den wenigen noch existierenden Löchern stehen dann aber mitunter die „Dicken“.

## Distanzfischen ist angesagt

Hot-Spots finden sich unter anderem an den Schafränken auf der Westseite (s.a. Bestimmungen). Allerdings muss man hier auch etwa 30 m weit raus, um zu den wenigen Rinnen und Löchern zu kommen. Wenn dann aber noch aufländiger Wind weht, ist dort der richtige Platz für einen Ansitz auf fast alle Fischarten. Überhaupt sind die Windverhältnisse am Alfsee ein wichtiger Faktor. Clemens Wellbrock, passionierter Angler und Mitbegründer des SFV Alfhausen, z. B. packt seine Angeln

## REISEN UND REVIERE

immer dort aus, wo die im Alfsee reichlich vorhandenen Nährstoffe zum Ufer treiben und die Kleinfische anlocken. Räuber sind im Gefolge meistens nicht fern. Aale, Hechte, Barsche und Zander kommen vor.

Die begehrten Aale, deren Bestand auch im vergangenen Jahr wieder durch Besatzmaßnahmen gestützt wurde, erreichen ein Durchschnittsgewicht um die Pfundmarke. Sie beißen überwiegend an den Steinschüttungen auf Tauwurm und Fischfetzen. Die Fänge von Großbarschen sind seit den 80er Jahren zwar rückläufig, dennoch gehen Einzelexemplare bis zu 4 Pfund immer mal wieder an die Haken. Ufernah sind vor allem die Schwärme der Halbstarken anzutreffen. Eine fängige Stelle liegt im Bereich der Überlaufschwelle auf der Ostseite. Das eigentliche Bauwerk darf allerdings nicht betreten werden. Vor dem Schilfgürtel sind hier mit etwas Glück auch Hechte zu überlisten. Es wurden bisweilen schon Exemplare jenseits der 20-Pfund-Marke gelandet.

### Mit viel Glück beißt auch die Forelle

Ein weiterer Top-Platz, ebenfalls auf der Ostseite, ist der Bereich um den Seglersteg. Dieser darf zwar auch nicht begangen werden, das Gebiet kann aber mit schweren Wobblern, Blinkern und Spinnern gut und großflächig befischt werden. Bei kräftiger Brise lohnt auch das Köderfischangeln mit der Segelpose.

Zander sind im Alfsee nicht übermäßig vertreten. Allerdings sorgen sehr gut abgewachsene Exemplare beim Ansitz auf Barsch und Hecht dann und wann für

eine Überraschung. Ebenfalls als Beifang liefern gelegentlich vagabundierende pfündige Forellen einen tollen Kampf. Sie gelangen über die Hase in den Alfsee und werden meist von Spinnfischern, die mit Twistern, kleinen Gummifischen oder blanken Spinnern zu Werke gehen, erbeutet.



**METHODEN:** Spinnfischen und Naturköderangeln auf Hecht, Barsch und Zander, Grundangeln auf Aale.



**GERÄT:** Für Hecht und Zander normales Spinn- oder Grundangelgerät. Für Barsche leichte Spinnrute und für Aale normale Grund- oder Posenangel.



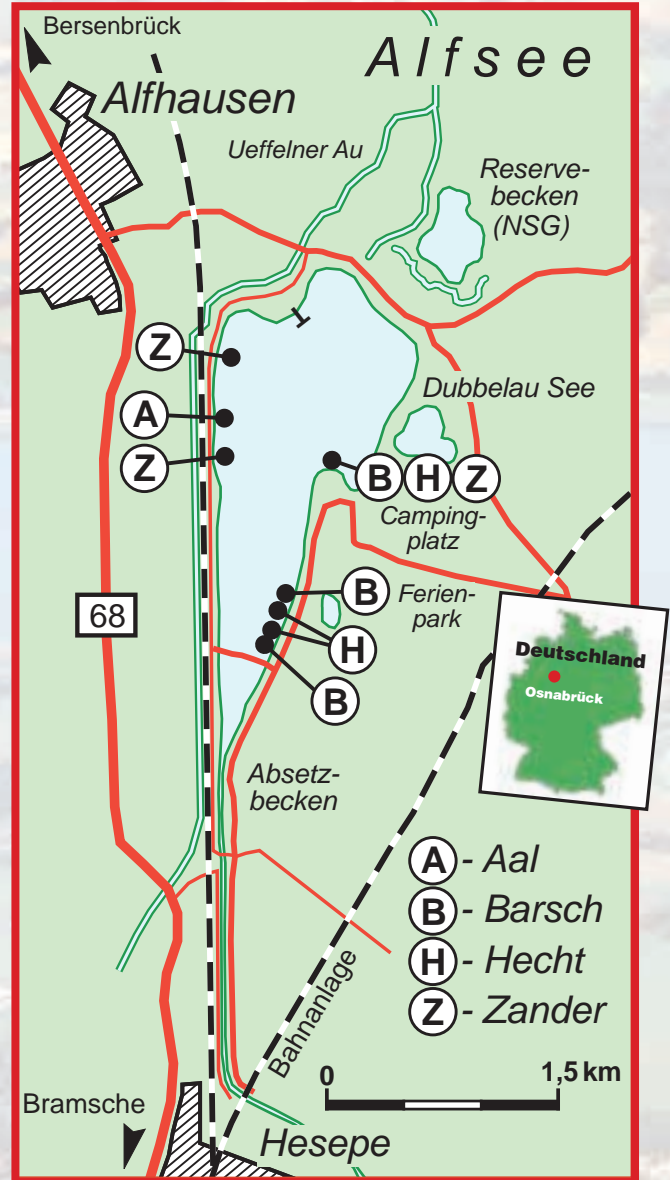
**KÖDER:** Köderfische, Fischfetzen, Rot-, Mist- und Tauwürmer, Maden, Mehlwürmer, Twister, Gummifische, Spinner, Blinker und Wobbler.



**ERLAUBNIS:** Tageskarte 3 Euro, 2-Tageskarte 5 Euro, Wochenkarte 10 Euro.



**BESTIMMUNGEN:** Erlaubt ist das Angeln vom Ufer aus mit max. 3 Ruten (davon höchstens 2



Raubfischruten oder anstelle der 3 Ruten eine Spinnangel). Das Bootsangeln oder „Anfüttern“ vom Boot aus ist nicht gestattet. Das Hauptbecken kann am Nord- und Ostufer beangelt werden. Die Westseite (Eisenbahnseite) ist ganzjährig gesperrt (ausgenommen die nördlichsten 5 Schaftränken, sie dürfen vom 15.7.-31.10. beangelt werden). Am Absetzbecken (Vorbecken) darf am Ostufer von der Überlaufschwelle abwärts bis zum Schafzaun (ca. 80 m) geangelt werden.

Pro Tag und Angler dürfen max. 2 Fische der Arten Hecht, Zander und Forelle entnommen werden. Gefangene maßige Fische dürfen nicht zurückgesetzt werden und sind sofort in die Fangliste einzutragen.



# NIEDERSACHSEN



**Gute Stelle für Hecht und Barsch, das östliche Ufer unterhalb der Überlaufschwelle.**


Fotos: Verfasser (2), Bavaria Luftbild (1), Grand Bleu (1)




**Kapitaler Barsch (1,9 kg) aus dem Alfsee, Top-Köder sind z.B. schwere Spinner oder grellrote Twister.**





**11, 49594 Alfhausen, Tel. 05464/2258; Spechts Anglershop, Bramscher Str. 252, 49090 Osnabrück, Tel. 0541/62475.**

 **UNTERKUNFT:** Ferienhäuser oder Camping, Infos z.B. beim Tourismusverein Erlebnis Alfsee e.V., Am Campingpark 10, 49597 Rieste, Tel. 05464/9212-0, E-Mail: mail@alfsee.info

 **ANREISE:** Über die A1 (Osnabrück-Bremen) bis Abfahrt „Neuenkirchen-Vörden“, von dort der Beschilderung zum Alfsee folgen.

In der Zeit vom 1.1. - 30.4. darf nicht mit Kunstködern (Blinker, Spinner, Wobbler, Twister usw.) oder Köderfischen geangelt werden.

 **AUSGABESTELLEN:** Campingplatz am Alfsee, Alfsee Ferienpark, Am Campingplatz 10, 49597 Rieste, Tel. 05464/5166. **ANGELFACHGESCHÄFTE:** Angelladen Clemens Wellbrock, Am Dorfgraben

<b>Was beißt wann?</b>		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Fischart/Mindestmaß in cm/ Schnonzeit													
Aal 35/-				★★	★★	★★	★★	★★					
Barsch -/-		★	★	★★	★★	★★	★★	★★	★★	★★	★★	★★	★★
Hecht 50/1.1.-30.4.						★★	★★	★★	★	★★	★★	★★	★★
Zander 40/15.3.-30.4.						★★	★★	★★	★★	★★	★★	★★	★★

sehr gut= ★★★★★; gut= ★★★★; mittel= ★★★; schlecht= ★